

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
Hospitalstraße 7 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 (0)351 564-1500
Telefax +49 (0)351 564-1509

staatsminister@
smj.justiz.sachsen.de*

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
1040E-LR-3533/14

Dresden,
22. März 2016

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Enrico Stange, Fraktion DIE LINKE,
Drs.-Nr.: 6/4483
Thema: Offene Vorgänge bei Polizei und Staatsanwaltschaften,
Februar 2016**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich
die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

**Wie viele Vorgänge befanden sich zum 22. Februar 2016 bei der säch-
sischen Polizei in Bearbeitung (offene Vorgänge)? (Bitte aufschlüs-
seln nach Polizeidirektionen, Dienststellen!)**

Zur Beantwortung der Frage wurde im Polizeilichen Auskunftssystem Sach-
sen (PASS) nach Straftaten im Freistaat Sachsen recherchiert, bei denen im
Datenbestand vom 22. Februar 2016 kein Abgabedatum an die Staatsan-
waltschaft erfasst ist.

Unter den vorgenannten Recherchekriterien waren 74.619 offene Vorgänge
(Straftaten) erfasst. Diese verteilen sich wie folgt auf die Polizeidirektionen:



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
der Justiz
Hospitalstraße 7
01097 Dresden

Briefpost über Deutsche Post
01095 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit
Straßenbahnlinien
3, 6, 7, 8, 11

Parken und behinderten-
gerechter Zugang über
Einfahrt Hospitalstraße 7

*Zugang für elektronisch signierte sowie
für verschlüsselte elektronische Doku-
mente nur über das Elektronische
Gerichts- und Verwaltungspostfach;
nähere Informationen unter
www.egvp.de

| Polizeidirektion | offene Vorgänge |
|---------------------------------|------------------------|
| Chemnitz | 10.646 |
| Dresden | 19.994 |
| Görlitz | 6.865 |
| Leipzig | 27.178 |
| Zwickau | 7.532 |
| andere Dienststellen | 2.404 |
| Freistaat Sachsen gesamt | 74.619 |

Vorgänge, bei denen nach zwischenzeitlicher Abgabe an die Staatsanwaltschaft weitere Ermittlungen erforderlich sind und die daher wiedereröffnet wurden, können nicht separat ausgewiesen werden. Die vollständige Beantwortung der Frage würde die Durchsicht und Auswertung aller in Betracht kommenden Ermittlungsverfahren erfordern. Dies ist im Hinblick auf die große Anzahl der in Betracht kommenden Verfahren im Rahmen der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit unverhältnismäßig und ohne Einschränkung der Funktionsfähigkeit der sächsischen Polizei nicht zu leisten.

Frage 2:

Wie viele Vorgänge befanden sich zum 22. Februar 2016 bei sächsischen Staatsanwaltschaften in Bearbeitung (offene Vorgänge)? (Bitte aufschlüsseln nach Staatsanwaltschaften!)

Frage 3:

Wie viele der zum 22. Februar 2016 offenen Vorgänge bei sächsischen Staatsanwaltschaften waren absolute Antragsdelikt und wie viele Offizialdelikt? (Bitte aufschlüsseln nach Staatsanwaltschaften und Deliktart!)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 und 3:

Zur Beantwortung wird auf die anliegende tabellarische Aufstellung verwiesen, die die zum Stichtag 11. März 2016 bei den sächsischen Staatsanwaltschaften gegen einzelne Beschuldigte anhängigen Ermittlungsverfahren und UJs-Verfahren gegen unbekannte Tatverdächtige wiedergibt. Eine (rückwirkende) Datenerhebung zum Stichtag 22. Februar 2016 war nicht möglich, weil Datenbestände der Vergangenheit in den Verfahrensdatenbanken der sächsischen Staatsanwaltschaften, die täglich fortgeführt werden, nicht abfragbar sind.

Zur Erläuterung der tabellarischen Übersicht ist darauf hinzuweisen, dass die zur Beantwortung notwendige Recherche in der staatsanwaltschaftlichen Datenbank nur die Anzahl der Beschuldigten ausweist, wobei ein und dieselbe Person mehrfach als Beschuldigter erfasst sein kann. Da sich ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren auch gegen mehrere Beschuldigte richten kann, ist die Anzahl der offenen anhängigen Ermittlungsverfahren daher regelmäßig geringer.

Bei der durchgeführten Datenrecherche wurde nach folgenden absoluten Antragsdelikten selektiert: § 123 StGB - Hausfriedensbruch, § 145a StGB - Verstoß gegen Weisungen während der Führungsaufsicht, § 185 StGB - Beleidigung, § 186 StGB - Üble Nachrede, § 187 StGB - Verleumdung, §§ 201, 201a, 202, 203 und 204 StGB - Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs, § 248b StGB - Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs, § 288 StGB - Vereiteln der Zwangsvollstreckung, § 289 StGB - Pfandkehr und § 355 StGB - Verletzung des Steuergeheimnisses.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gemkow

Anlage

Tabellarische Übersicht zu den Fragen 2 und 3

| | Js- Verfahren* gesamt | davon: Js- absolute Antragsdelikte | davon: Js- Offizialdelikte | UJs- Verfahren** gesamt | davon: UJs- absolute Antragsdelikte | davon: UJs- Offizialdelikte |
|--------------------------------------|-------------------------------------|---|---|---------------------------------------|--|--|
| Staatsanwaltschaft Chemnitz | 5.360 | 173 | 5.187 | 3.148 | 52 | 3.096 |
| Staatsanwaltschaft Dresden | 14.144 | 542 | 13.602 | 12.665 | 188 | 12.477 |
| Staatsanwaltschaft Görlitz | 5.217 | 259 | 4.958 | 6.364 | 100 | 6.264 |
| Staatsanwaltschaft Leipzig | 13.399 | 533 | 12.866 | 12.655 | 161 | 12.494 |
| Staatsanwaltschaft Zwickau | 2.671 | 94 | 2.577 | 3.541 | 42 | 3.499 |
| Generalstaatsanwaltschaft Dresden | 328 | 1 | 327 | 7 | 0 | 7 |
| Summe | 41.119 | 1.602 | 39.517 | 38.380 | 543 | 37.837 |

* Js - Verfahren gegen bekannte Tatverdächtige

** UJs - Verfahren gegen unbekanntete Tatverdächtige